

iafob aktuell 01/2005

Dies ist die erste Ausgabe von *iafob aktuell*. *iafob aktuell* informiert vierteljährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben. Wenn Sie *iafob aktuell* in Zukunft vierteljährlich unverbindlich erhalten wollen, senden Sie uns bitte [hier](#) eine kurze Rückantwort. Wir würden uns freuen, Sie zu *iafob aktuell* begrüßen zu dürfen.

INHALT

Im Fokus

- Forschungs- und Beratungsfeld Gesundheitsbereich

Aktivitäten

- netzwerk.organisation
- HRM-Netzwerk
- i.o.e.-Studie 2005: Online-Umfrage zu Office Ergonomie heute
- Tätigkeitsfeld "Strategisches Allianzen Management"

Publikationen

- Gesundheitsmanagement im Unternehmen
- Flexible Arbeitswelten

Personalien

- Eberhard Ulich - Auditexperte beim BMBF in Deutschland und Mitglied im Qualitätssicherungsbeirat der SVBGF
- Stephan Zinser im Redaktionsbeirat von Mensch & Büro

Veranstaltungen

- Architektentage 2005
- EFMC 2006: Call for Papers

Im Fokus

Forschungs- und Beratungsfeld Gesundheitsbereich

Professionalisierungsprozesse am Beispiel der Bezugspflege, der Arbeitszeitgestaltung sowie der Organisationsentwicklung

Die Einführung von Bezugspflege beschäftigt kleinere und größere Spitäler. Bezugspflege ist aus arbeitswissenschaftlicher Sicht ein wirkungsvolles Konzept der Pflegephilosophie und Pflegeorganisation. Im Sinne einer patientenorientierten und ganzheitlichen Aufgabengestaltung kann sich Bezugspflege eindeutig positiv auf die Arbeitsqualität und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden und auf diesem Weg auf die Patientenzufriedenheit, die Patientengenesung sowie die Pflegekosten auswirken.

Weitere Informationen...

[Zur Übersicht](#)

Aktivitäten

netzwerk.organisation

Organisation als kritischer Erfolgsfaktor

Einladung zur Teilnahme -

Eine neue Initiative zum Erfahrungsaustausch über Organisationsstrukturen in Unternehmen verschiedener Art und Größe wurde mit netzwerk.organisation ins Leben gerufen. Die Mitglieder des Netzwerkes stehen in engem Kontakt und haben Zugriff auf neuste Erkenntnisse und Trends aus Wissenschaft und Technik. Es werden gemeinsam über Unternehmensgrenzen hinweg

Veränderungsprozesse im Organisationsbereich gestaltet. In netzwerk.organsation werden die individuellen Fragestellungen eines jeden Teilnehmers Gegenstand der Reflexion. Dieser exklusive Erfahrungsaustausch kann ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Veränderungsprozesse sein. Durch den Austausch können die eigenen Herausforderungen von unterschiedlicher Seite betrachtet werden. Die Umsetzung von Maßnahmen wird einfacher, die Erfolgswahrscheinlichkeit steigt. Die kick-off Veranstaltung mit Vertretern aus fünf Unternehmen fand am 13.Juli 2005 in Stuttgart statt. Nach der Vorstellung von Mission, Zielen und Struktur des Netzwerkes durch Prof. Dr. Stephan Zinser diskutierten die Anwesenden bereits Themen für den ersten Workshop, welcher im 4. Quartal 2005 stattfinden soll. Zu den Themen gehören insbesondere auch Maßnahmen zur Prozessoptimierung sowie Ansätze zur Optimierung der Effektivität und Effizienz von Managementprozessen.

Das netzwerk.organsation steht derzeit noch weiteren Unternehmen offen, bei Interesse wenden Sie sich bitte an [Prof. Dr. Stephan Zinser](#) oder [Rainer Nootz](#).

Weitere Informationen und Kontakt...

[Zur Übersicht](#)

HRM-Netzwerk

Im vom iafoB und von AMROP Hever initiierten und geleiteten Human Resources Management Netzwerk treffen sich zukünftig Personalleiter und Personalverantwortliche aus ca. 20 Organisationen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Dabei werden wichtige und aktuelle Themen des HRM beleuchtet und praxisorientiert reflektiert. Die Mitglieder des HRM-Netzwerkes treffen sich dreimal pro Jahr in Zürich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Dr. Oliver Strohm](#).

[Zur Übersicht](#)

i.o.e.-Studie 2005: Online-Umfrage zu Office Ergonomie heute

iafoB als wissenschaftlicher Begleiter



Der heutige Ergonomie-Begriff sieht einen engen Zusammenhang zwischen Gesundheit, Wohlbefinden und Produktivität. Durch die Umsetzung aktueller ergonomischer Erkenntnisse lassen sich in Unternehmen die Gesundheitskosten signifikant senken. Gleichwohl sind in der Praxis hier noch Defizite zu verzeichnen. Um diesen fundiert Abhilfe zu schaffen und effektive Aktivitäten einleiten zu können, hat [I.O.E.](#) jetzt eine neue Studie in Auftrag gegeben.

Unter wissenschaftlicher Leitung von [Prof. Dr. Stephan Zinser](#) und dem Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung verfolgt die i.o.e-studie 2005 das Ziel, die wesentlichen Faktoren gegen ergonomisches Verhalten in Unternehmen zu identifizieren. Daraus werden Handlungsfelder für die betroffenen Akteure abgeleitet.

Wenn Sie sich an der Studie beteiligen möchten, können Sie dies [hier](#) tun. Selbstverständlich werden wir Sie über die Ergebnisse der Studie in *iafoB aktuell* informieren.

Beitrag zur i.o.e-Studie 2005 in "Bürospezial"

[Zur Übersicht](#)

Allianzmanagement - Führungskräftebildungen

Strategische Allianzen sind für Organisationen längst ein kritischer Erfolgsfaktor geworden. Zahlen aus den USA zeigen, dass bereits im Jahr 2001 bis zu 18% der Umsätze großer Unternehmen durch Allianzen erwirtschaftet wurden^{*}. Ein ähnlicher Trend zeichnet sich in Europa und Asien ab.

Trotz dieses großen Potenzials scheitern fast 70% der Allianzen bzw. die ursprünglichen Ziele können nicht erreicht werden. Erfolgreiche Allianzen basieren nur zum Teil auf einem genau ausgearbeiteten Business-Plan. Die meisten Fehler werden auf der strategischen Ebene sowie bei der alltäglichen Zusammenarbeit gemacht. Die Wahl des falschen Partners, mangelndes Vertrauen, schlechte Konfliktlösungsmechanismen sowie fehlerhafte Kommunikation und kulturelle Differenzen tragen zum Scheitern bei. Durch ein strukturiertes Vorgehen beim Management von Allianzen können Fehler vermieden werden, die Erfolgswahrscheinlichkeit steigt. Insbesondere geht es darum

- die Allianzstrategie als einen Teil der gesamten Unternehmensstrategie zu begreifen,
- klare und feste Verbindungen zu den Unternehmenszielen und Aufgaben zu schaffen,
- die Kommunikation innerhalb der Organisation und zu den Partnern zu verbessern,

- die Auswahl und Qualifikation von möglichen Partnern zu verbessern,
- Kennzahlen zu entwickeln, die eine effiziente Ressourcennutzung innerhalb der Allianz ermöglichen,
- das Verständnis und die Selbstverpflichtung der Führungskräfte zum Einsatz von Allianzen für die Unternehmensziele weiter zu entwickeln und
- eine Organisationsstruktur zu schaffen, die durch Allianzen einen Innovations- und Wettbewerbsvorteil ermöglicht.

iafob führt derzeit in Zusammenarbeit mit INCOPA Deutschland eine mehrtägige Führungskräftebildung bei einem großen Hersteller von Spezialantrieben durch. Weitere Seminare und Schulungen zum Thema befinden sich in Vorbereitung.

* Ventage Partners 2001

[Zur Übersicht](#)

Publikationen

Gesundheitsmanagement

Gesundheitsmanagement in Unternehmen, Eberhard Ulich/ Marc Wuelser



Fragen der Gesundheit werden wegen der stark steigenden Kosten in diesem Bereich von der Politik in letzter Zeit verstärkt aufgegriffen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird hingegen weitestgehend vernachlässigt. Arbeitsbedingte Erkrankungen sind jedoch nicht nur eine Beeinträchtigung für die Mitarbeiter, sondern stellen einen erheblichen Kostenfaktor für die Unternehmen dar.

Eberhard Ulich und Marc Wülser beschreiben in Ihrem aktuellen Buch zunächst die durch Fehlbeanspruchung entstehenden Kosten und stellen dann Instrumente und Methoden zur nachhaltigen Nutzung des Potenzials durch ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement vor. Best-Practise-Beispiele helfen bei der Umsetzung.

Das Buch richtet sich vor allem an Entscheidungsträger in Betrieben, Human-Ressources-Verantwortliche und Produktionsleiter.

Weitere Informationen...

[Zur Übersicht](#)

Flexible Arbeitswelten

Handlungsfelder, Erfahrungen und Praxisbeispiele aus dem Flexible-Office-Netzwerk - Stephan Zinser (Hrsg.)



In dem vom Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob) initiierten FLEXIBLE OFFICE NETZWERK haben sich Unternehmen zusammengefunden, die sich mit der Einführung flexibler Bürolösungen befassen. In "Flexible Arbeitswelten" werden die Ergebnisse aus der Netzwerkarbeit und die Erfahrungen der für Konzeption, Einführung und nachhaltige Umsetzung flexibler Bürolösungen verantwortlichen Mitarbeiter zusammengefasst und weitergegeben.

Es wurde von Praktikern für Praktiker geschrieben und richtet sich an Planer, Architekten, Organisatoren, Personalverantwortliche und Führungskräfte, die flexible Arbeitswelten einführen wollen. Die Unterschiedlichkeit der hier beschriebenen Ansätze und Lösungen zeigt verschiedenste Wege zur Umsetzung flexibler Bürolösungen auf.

Weitere Informationen...

[Zur Übersicht](#)

Personalien

Eberhard Ulich Auditor im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Mitglied des Qualitätsicherungsbeirates der SVGBF

Im Rahmen eines strategischen Audits zur Evaluation des BMBF-Rahmenkonzepts "Innovative Arbeitsgestaltung - Zukunft der Arbeit" war Eberhard Ulich als Experte in das Bundesministerium für Bildung und Forschung eingeladen. Im Audit wurde die neu entwickelte Konzeption der Förderung vorgestellt und kritisch diskutiert. Neben Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Projektträgers DLR waren weitere Wissenschaftler sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter anwesend.

Von der Mitgliederversammlung des Schweizerischen Verbandes für betriebliche Gesundheitsförderung (SVBGF) wurde Eberhard Ulich in den Qualitätsicherungsbeirat gewählt.

[Zur Übersicht](#)

Stephan Zinser - Redaktionsbeirat

Stephan Zinser wurde in den Redaktionsbeirat der Zeitschrift "Mensch & Büro" berufen.

Im Rahmen der Neuausrichtung von "Mensch & Büro" wurde Stephan Zinser in den Redaktionsbeirat berufen. Neben inhaltlichen Änderungen wie neuen Rubriken und erweiterten Informationen soll "Mensch & Büro" ab 2005 zehn mal im Jahr erscheinen.

zur Homepage Mensch & Büro

[Zur Übersicht](#)

Veranstaltungen

Architektentage 2005

Impulsvortrag von Prof. Dr. Stephan Zinser

Unter dem Thema "Achtung Mensch - Wieviel Individualität verträgt die Architektur" laden die Unternehmen BASF, Carpet Concept, Dornbracht, Gira, Silent Gliss, Wilkhahn und Zumtobel Staff zu den diesjährigen Architektentage zwischen Juni und Dezember in neun europäischen Städten ein. Stephan Zinser führt mit einem Impulsvortrag in das Thema ein, im Anschluss werden in vier Parallel-Workshops Perspektiven und Konsequenzen sowie Chancen und Risiken einer Architekturkonzeption, die individuelle menschliche Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt, zu den Aspekten "Wohlbefinden", "Individualität", "Komplexität" und "Kosten/Nutzen" erarbeitet. Informelle Gespräche beim abschließenden, gemeinsamen Abendessen bieten die Möglichkeit, das Thema weiter zu vertiefen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Interessenten erhalten rechtzeitig eine Teilnahmebestätigung, sofern noch Plätze verfügbar sind. Nach Abschluss der Veranstaltungsreihe im Dezember ist für Anfang 2006 die Veröffentlichung einer umfassenden Dokumentation der Workshopergebnisse geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung...

[Zur Übersicht](#)

EFMC 2006: Call for Papers

Call for Papers "European Facility Management-Kongress 2006"

Der nächste European Facility Management-Kongress findet vom 7. - 9. März 2006 in Frankfurt statt. Der Call for Papers ist online unter www.mesago.de/00286/media/download/CFP.pdf erreichbar.

Der European Facility Management-Kongress (EFMC) ist die führende europäische Veranstaltung für Facility Management, die vom European Facility Management Network (EuroFM = Europäisches Netzwerk für Facility-Management), der International Facility Management Association (IFMA = Internationaler Verband für Facility-Management) und der German Facility Management Association (GEFMA = Deutscher Verband für Facility-Management) unterstützt und gestaltet wird. 2005 nahmen 478 Teilnehmer aus 29 Ländern am Kongress teil. Stephan Zinser ist Mitglied im Programm-Komitee der EFMC 2006.

Weitere Informationen...

[Zur Übersicht](#)

Dies ist die erste Ausgabe von *iafob aktuell*. *iafob aktuell* informiert vierteljährlich über Ereignisse, Aktivitäten, Veranstaltungen und Ergebnisse aus unserer Forschungs- und Beratungstätigkeit. Allen Interessierten wollen wir damit Einblick in aktuelle Neuigkeiten über Menschen und Themen, die unser Institut prägen und bewegen, geben. Wenn Sie *iafob aktuell* in Zukunft vierteljährlich unverbindlich erhalten wollen, senden Sie uns bitte [hier](#) eine kurze Rückantwort. Wir würden uns freuen, Sie zu *iafob aktuell* begrüßen zu dürfen.

iafob Deutschland
D-72622 Nürtingen
Tel. +49(0)7022/502 9 555
Fax: +49(0)7022/502 9 461

iafob Schweiz
CH-8001 Zürich
Tel. +41(0)44/254 30 61
Fax: +41(0)44/254 30 70

Das Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung GmbH (iafob) ist ein interdisziplinär arbeitendes, international tätiges Unternehmen, das als Spin-off aus der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) hervorgegangen ist. iafob berät private Unternehmen und öffentliche Organisationen bei Veränderungs- und Gestaltungsprozessen, erforscht arbeits- und organisationswissenschaftlichen Fragestellungen und greift damit frühzeitig zukünftige Herausforderungen der Unternehmen und Organisationen auf.
